

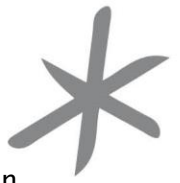


Modul C – Destinationen und Reisformen

Baustein 3: Rollen- und Planspiel „Touristische Erschließung einer touristischen Destination – am Beispiel Mauritius“

Lernfeld	7 und 9
Lernziel	Die Schüler*innen sollen... sich in die Perspektive ihrer Rolle hineinversetzen, sich mit den Pro- und Contra-Argumenten der Akteure auseinandersetzen, Engagement bei der Durchsetzung ihrer Rolleninteressen entwickeln, sich spielerisch ein Bewusstsein für die Problematik aneignen, Gefühl für die Zukunftsfähigkeit der Tourismusentwicklung beweisen.
Dauer	60–90 min (je nach Dauer der Diskussionsrunde)
Methode	Rollen- und Planspiel
Arbeitsmaterial	Anleitung für das Rollenspiel und Rollenbeschreibungen (s. Arbeitsmaterialien im Anhang)
Durchführung	<p>Die Schüler*innen werden mit Informationen zu Hintergrund, Szenario und der eigenen Rolle für das Planspiel ausgestattet. Die Rollen werden entsprechend der Klassengröße in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit an die Schüler*innen verteilt. Die letztgenannte Rolle („Bürger“) in der Spielanleitung kann ggf. mehrfach vergeben werden, da sie formal und inhaltlich nur umrissen wird. Es wird die Gelegenheit geboten, sich mit den formulierten Aufgaben auf die Diskussion vorzubereiten. Die Klassenmöbel werden zu einem „Runden Tisch“ umgeräumt. Die Diskussion findet mit dem in der Anleitung formulierten Ziel statt. Die Lehrkraft hält Zwischenergebnisse der Debatte übersichtlich an der Tafel fest. Zu den Aufgaben der Nachbereitung des Rollenspiels gehört die Rückführung der Schüler*innen aus der inszenierten Wirklichkeit des Spiels, die neutrale Analyse des Spielablaufs und die Erklärung der analogen Wirklichkeit zur Sicherstellung des Transfers.</p> <p>Den Schüler*innen werden Arbeitsblätter mit den Hintergrundinfos, der Beschreibung des Szenarios sowie der Rollenbeschreibung ausgehändigt. Nun ist Gelegenheit, sich einzulesen und entsprechend der Arbeitsanweisung Stichpunkte zu machen. Die Diskussionsrunde</p>

Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) *** www.bizme.de



wird eröffnet vom moderierenden Parlamentspräsidenten (Rolle kann von einem/r Schüler*in oder der Lehrkraft übernommen werden). Er/Sie führt zum Ende auch die Abstimmung über die Art der touristischen Erschließung der Beispieldomination herbei. Nach Beendigung der Rollenspiel-Diskussion findet eine Auswertung statt.

Reflexionsrunde: Mögliche Diskussionsfragen/Fragestellungen

- Wie haben Sie sich in Ihrer Rolle gefühlt?
- Mit welcher Rolle konnten Sie sich persönlich am meisten identifizieren?
- Für wie realitätsnah halten Sie das durchspielte Szenario?
- Würden Sie den beschlossenen Weg für die Entwicklung der Destination auch in der Realität favorisieren?

Hinweise

Hat die Klasse keine Erfahrung mit Rollenspielen, kann eine Rolle an mehrere Personen vergeben werden, die sich gemeinsam darauf vorbereiten. Falls der Parlamentspräsident seiner Rolle als Moderator nicht gewachsen ist, sollte die Lehrkraft ihm methodische Tipps geben. Oder die Lehrkraft nimmt selbst die Rolle des Moderators ein. Auf die Zeiteinteilung ist besonders zu achten, um der zentralen Diskussion angemessen Raum zu geben. Die Akteure und Orte sind möglichst realitätsnah ausgewählt. Die Schüler*innen können sich Namen für die einzelnen Rollenpersonen ausdenken. Der Lageplan aus dem Anhang ist auch als Bilddatei im Ordner Arbeitsmaterial im Downloadbereich vorhanden, sodass er ggf. während des Rollenspiels auf eine Leinwand projiziert werden kann. Bei dem Planspiel ist als Lernerfolg weniger wichtig, welcher Entwicklungsweg beschlossen wird, sondern vielmehr mit welcher Begründung er gewählt wird.

Weiterführende Informationen

- Därr, Wolfgang: „Mauritius“, Ostfildern 2006
- „Tourism 2030. DestiNet Services“. Online: <http://destinet.eu/>
- Mauritian Wildlife Foundation. Online: <http://www.mauritian-wildlife.org>
- Mauritius Tourism Promotion Authority. Online: <https://www.tourism-mauritius.mu>
- Fair Unterwegs. Mauritius. Online: <https://www.fairunterwegs.org/laenderinfos/mauritius/>



Anleitung für das Rollenspiel: Touristische Erschließung der Ile de l'Est

Hintergrund

Mauritius ist eine Insel im Indischen Ozean mit einer Fläche etwa doppelt so groß wie Rügen, 800km östlich von Madagaskar gelegen. Ihr unmittelbar vorgelagert sind rund 50 kleinere Inseln mit einer Größe zwischen 250ha und 250m². Amtssprache auf Mauritius ist Englisch, Kultursprache ist Französisch und Landessprache ist das mauritische Kreolisch. Die Währung wird grob mit einem Kurs von 1.000 Mauritius-Rupien = 25 € umgerechnet. Tourismus hat sich in den letzten Jahrzehnten als wichtiger Wirtschaftssektor neben Zuckerrohr und Textilien etabliert. Im Jahr 2005 konnte der Inselstaat 761.000 internationale Touristenankünfte verzeichnen, hauptsächlich aus Frankreich, Großbritannien und Südafrika. 7.500.000 Übernachtungen wurden in den 100 Hotelbetrieben gezählt. Die durchschnittliche Besuchsdauer betrug 10,7 Tage mit Einnahmen von durchschnittlich 950 € pro Aufenthalt. Mauritius setzt in erster Linie auf exklusiven Strandtourismus. Mittlerweile wird diskutiert, die Touristenzahlen durch Charterflieger zu vervielfachen. Problem hierbei sind die limitierten Ressourcen der Insel: vor allem die einheimische Bevölkerung ist von Trinkwasserknappheit betroffen. Neuerdings versucht Mauritius sein Tourismusprodukt zu diversifizieren, indem bisher kaum frequentierte Sehenswürdigkeiten aus den Bereichen Natur und Kultur touristisch erschlossen werden, um die Aktivitäten im Strand- und Lagunenbereich zu minimieren.

Szenario

Die Ile de l'Est liegt innerhalb des schützenden Korallenriffs an der Ostseite von Mauritius im Distrikt Flacq, nahe dem Küstenort Trou d'Eau Douce. Touristisch wird die Insel bisher kaum genutzt, im Gegensatz zur benachbarten Ile aux Cerfs, welche zum Luxushotel Le Touessrok gehört. Die Attraktivität der Ile de l'Est liegt begründet im weißen Sandstrand, umgeben vom flachen Wasser der türkisblauen Lagune. Die Inselnform ist geprägt von Sandhaken und Wasserarmen. Das Inselinnere ist bewaldet; an den Strand schließen Kasuarinen (Buchenartiger Baum) an, in den übrigen Uferbereichen wachsen Mangroven. Die internationale Hotelkette Paradise Resorts (fiktiv) mit Hauptsitz in Paris plant eine Hotel-Anlage auf der Ile de l'Est und möchte sie zu diesem Zweck kaufen. Sie verspricht der Region vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten für entsprechend qualifizierte Touristik-Fachkräfte. Die Verkehrsinfrastruktur im gegenüberliegenden Dorf Beau Rivage müsste verbessert werden, um den reibungslosen Transport der Gäste mit Fährrbooten zu gewährleisten. Erwartet werden zahlungskräftige internationale Luxus-Touristen. Die Mauritian Wildlife Foundation, eine nationale nichtstaatliche Naturschutz-Organisation, möchte auf der Ile de l'Est ein Naturschutz-Projekt mit Ökotourismus-Komponente starten. Die



Umweltbildungsarbeit soll mit einem Angebot an Abenteuer und Naturerlebnis verknüpft werden. Die Einnahmen von den Besuchern sollen dem Schutz der lokalen Tier- und Pflanzenwelt zu Gute kommen. Auf der nun folgenden Sitzung des District Council, dem parlamentarischen Verwaltungsgremium von Flacq, werden die Pläne der beiden Projekte diskutiert. Abschließend treffen die verantwortlichen Gremienmitglieder eine Entscheidung, in welche Richtung sich die Ile de l'Est entwickeln soll.



Lageplan: Ausschnitt der Ostküste von Mauritius

Die Rollen

Auf den folgenden Seiten sind die wichtigsten sieben Rollen als Arbeitsblätter für die Schüler vorbereitet. Sie können in dieser Form vom Lehrer kopiert und verteilt werden. Im Anschluss daran befinden sich 16 weitere Vorschläge für Rollen, die bei Bedarf – z.B. einer Klasse mit großer Erfahrung in Rollenspielen – verteilt werden können.



Arbeitsblatt

Präsident des Distriktparlaments

District Council of Flacq, President of the Board

Sie sind Vorsitzender des Distriktparlaments und moderieren die Sitzung. Ihre Aufgabe ist es, darauf zu achten, dass alle Beteiligten und Betroffenen während der Diskussion angemessen zu Wort kommen. Dazu ist es sinnvoll, zu Beginn und zum Abschluss der Diskussion je ein kurzes Statement von den Teilnehmenden einzuholen. Zum Ende der Sitzung dürfen alle bis auf die Antragsteller (also die Vertreter der Hotelkette und der Naturschutzorganisation) über die Zukunft der Ile de l'Est abstimmen. Hier kann entweder eines der beiden beantragten Projekte genehmigt werden oder es wird in der vorherigen Diskussion eine dritte mögliche Variante evtl. mit bestimmten zusätzlichen Bedingungen erarbeitet und beschlossen. Wichtig ist, dass Sie auch die Zeit im Auge behalten, da die Sitzung nur eine begrenzte Dauer hat.

Aufgaben zur Vorbereitung:

1. Lesen Sie die Beschreibung Ihrer Rolle und versetzen Sie sich in die Situation!
2. Versuchen Sie, sich inhaltlich möglichst aus der Diskussion herauszuhalten, neutral zu bleiben und konzentrieren Sie sich auf die Moderation.
3. Begrüßen Sie die Parlamentarier sowie die beiden externen Projektsteller. Eröffnen Sie die Sitzung mit einer Vorstellungsrunde der Teilnehmer, bei der diesen die Gelegenheit zu einem Eingangs-Statement gegeben wird.



Arbeitsblatt

Tourismusmanager der MWF

Mauritian Wildlife Foundation, Tourism Manager

Sie sind der Tourismusmanager für die diversen Ökotourismusprojekte der mauritischen Naturschutzorganisation. Ihre Aufgaben sind die Besucherlenkung in den Schutzgebieten und die Organisation der Umweltbildungsarbeit. In dem geplanten Ökotourismusprojekt auf der Insel, bei dem die Natur den einheimischen und ausländischen Besuchern näher gebracht wird, sehen Sie eine zukunftsfähige Perspektive und Finanzierungsmethode für die Naturschutzarbeit. Die Pläne für das Ökotourismus-Projekt auf der Ile de l'Est sind folgende: In einem einjährigen Monitoring-Programm soll die Inselnatur zunächst beobachtet werden. Die Auswertung wird ergeben, in welchen Bereichen der Insel Besucher Zutritt haben sollen und wo ein Wildnisgebiet entsteht. Außerdem wird daraufhin festgelegt, wie viele Besucher die Insel verträgt, ohne ökologisch Schaden zu nehmen. Auf der Insel soll ein Umweltbildungszentrum errichtet werden mit einem Besucher-Inforaum und Büroräumlichkeiten für die Verwaltung. In der Nähe soll ein kleiner Bootsanleger gebaut werden. Vom Bootsanleger im gegenüberliegenden Beau Rivage sollen Einheimische die Besucher mit einem Motorboot zur Insel bringen. Als Zielgruppen sollen sowohl ausländische Touristen, als auch einheimische Familien und Schulklassen angesprochen werden, die für einen Tagesbesuch herkommen. Als Aktivitäten werden neben Kanufahren und Schnorcheln viele Exkursionen zur Beobachtung der Tiere und Pflanzen angeboten. Durch neuste Umwelttechnik wird das Umweltbildungszentrum seinen Energiebedarf selbst decken. Auch die Trinkwasserversorgung und das Abwassermanagement sollen vor Ort gelöst werden. Als Personal müssten neben dem Biologen, den beiden Fährleuten, fünf Wassersport-Lehrern, zwei Inforaum-Betreuern (Pädagogen) und den fünf Gästeführern noch ein Geschäftsführer und eine Bürofachkraft für die Buchhaltung etc. eingestellt werden, also rund 17 Leute. Für die Infrastrukturplanung und das Umweltverträglichkeitsgutachten würde das Tourism Project Office 18.000 Rupien bekommen. Der Bauauftrag für das Umweltbildungszentrum würde an ein Architekturbüro in Trou d'Eau Douce gehen. Auf eine landestypische Bauweise und Baumaterial aus der Region wird Wert gelegt. Die MWF würde mit der Unterstützung des Umweltministeriums die Insel von der Distriktverwaltung für 25.000 Rupien im Jahr pachten, mit einer Vertragslaufzeit von 12 Jahren.

Aufgaben zur Vorbereitung:

1. Lesen Sie die Beschreibung Ihrer Rolle und versetzen Sie sich in die Situation!
2. Sammeln Sie Stichpunkte, wie Sie Ihre Position in der folgenden Sitzung argumentativ durchsetzen möchten! Beachten Sie dabei die möglichen Chancen und Risiken der beiden vorgestellten Entwicklungsoptionen und überlegen Sie, welche Kompromisse ggf. gefunden werden müssten.
3. Versuchen Sie, in der Diskussion Ihren Standpunkt möglichst effektiv zu vertreten. Sie müssen sich dabei nicht eng an die Rollenbeschreibung halten.

Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) *** www.bizme.de



Arbeitsblatt

Projektmanager der Hotelkette

Paradise Resorts, Projects Manager

Sie sind der Projektmanager von Paradise Resorts und haben von der Unternehmenszentrale den Auftrag zur Planung der Hotelanlage bekommen. Seit der Ortsbegehung zur Begutachtung der Insel für ihre Eignung zum Bau eines Resorts sind Sie begeistert von dem Projekt. Ihre Pläne für das Resort sind folgende: Es werden hauptsächlich Gäste aus Europa und Südafrika erwartet. Komfort und Dienstleistungsqualität sollen das Hotel als 5*-Resort auszeichnen. Der Kasuarinenwald und ein Teil der Mangroven auf der Insel müssen abgeholzt werden, um Fläche für die Gebäude zu schaffen. Im Strandbereich werden Kokospalmen angepflanzt, um das Image des tropischen Urlaubsparadieses zu erhalten. Der Rest der Anlage wird von einem Gärtner angelegt. Die Straße von Bel Air nach Beau Rivage muss ausgebaut werden, um die problemlose An- und Abreise der Hotelgäste sicher zu stellen. Der Anleger dort müsste vergrößert werden, da sonst das Wasser zu flach wäre, um die Touristen mit dem Schnellboot zur Insel zu bringen. Im Hotel verfügbar sind 180 Zimmer für 360 Gäste. Auf der Anlage befinden sich u.a. zwei Restaurants, diverse Bars, ein Swimmingpool, Sportplätze, der SPA-Bereich und ein Wassersportzentrum. Mit dem Hotel Le Touessrok soll über die Mitnutzung des Golfplatzes auf der privaten Nachbarinsel Ile aux Cerfs verhandelt werden. Trinkwasser- und Energieversorgung sowie das Abwasser müssen über Kabel und Rohre von der Hauptinsel aus bereitgestellt werden. Der anfallende Müll wird im Container täglich mit dem Boot nach Beau Rivage transportiert und dort von der Müllabfuhr entsorgt. Für das Hotelpersonal müssen etwa 100 Leute eingestellt werden, davon 10 im Managementbereich. Für die Infrastrukturplanung und das Umweltverträglichkeitsgutachten würde das Tourism Project Office 25.000 Rupien bekommen. Der Bauauftrag für das Umweltbildungszentrum würde an ein renommiertes Bauunternehmen in der Hauptstadt Port Louis gehen. Die Hotelgebäude sollen in der britischen Kolonialbauweise errichtet werden mit speziellen Materialien aus Frankreich. Paradise Resorts würde die Insel von der Distriktverwaltung für 32 Millionen Rupien (Verhandlungssache) kaufen.

Aufgaben zur Vorbereitung:

1. Lesen Sie die Beschreibung Ihrer Rolle und versetzen Sie sich in die Situation!
2. Sammeln Sie Stichpunkte, wie Sie Ihre Position in der folgenden Sitzung argumentativ durchsetzen möchten! Beachten Sie dabei die möglichen Chancen und Risiken der beiden vorgestellten Entwicklungsoptionen und überlegen Sie, welche Kompromisse ggf. gefunden werden müssten.
3. Versuchen Sie, in der Diskussion Ihren Standpunkt möglichst effektiv zu vertreten. Sie müssen sich dabei nicht eng an die Rollenbeschreibung halten.



Arbeitsblatt

Bürgermeister von Trou d'Eau Douce

Trou d'Eau Douce Local Authority, Mayor

Sie sind der Bürgermeister von Trou d'Eau Douce, einem Küstenort mit 5.700 Einwohnern. Von dem Hotelprojekt erhoffen Sie sich große Touristenströme durch Ihren Ort. Das würde die lokale Wirtschaft unheimlich ankurbeln, da die Besucher auf dem Markt und in den Läden womöglich für viel Geld einkaufen gehen, z.B. Souvenirs. Sie sind sicher, dass dieser Effekt und die vielen neu entstehenden Arbeitsplätze den Wohlstand in der Gemeinde fördern. Daraus ergebe sich die Möglichkeit für höhere Steuereinnahmen, die Sie in Bildung etc. investieren wollen. Sie schielen bereits mit einem Auge auf Ihre Wiederwahl im nächsten Jahr und verhalten sich daher eher populistisch.

Aufgaben zur Vorbereitung:

1. Lesen Sie die Beschreibung Ihrer Rolle und versetzen Sie sich in die Situation!
2. Sammeln Sie Stichpunkte, wie Sie Ihre Position in der folgenden Sitzung argumentativ durchsetzen möchten! Beachten Sie dabei die möglichen Chancen und Risiken der beiden vorgestellten Entwicklungsoptionen und überlegen Sie, welche Kompromisse ggf. gefunden werden müssten.
3. Versuchen Sie, in der Diskussion Ihren Standpunkt möglichst effektiv zu vertreten. Sie müssen sich dabei nicht eng an die Rollenbeschreibung halten.



Arbeitsblatt

Plantagenarbeiter aus Trou d'Eau Douce

Flacq Sugar Cane Plantation, Field Worker

Sie sind jetzt 50 Jahre alt und arbeiten seit 32 Jahren auf der Zuckerrohrplantage von Flacq. Die jahrelange Feldarbeit hat ihre Spuren hinterlassen und Sie wissen, dass Sie das nicht mehr lange machen können. Das Renteneintrittsalter liegt noch nicht in greifbarer Nähe und so machen Sie sich Gedanken über einen Jobwechsel. Vor 15 Jahren hatten Sie mal die seltene Gelegenheit, ein Hotel von innen zu sehen. Mittlerweile sind Sie zu der Ansicht gekommen, dass die Arbeit an der Rezeption genau das Richtige für Sie wäre. Sie stellen sich das sehr ruhig vor, einfach die Gäste in Empfang nehmen und ihnen zeigen, welches ihr Zimmer ist. Ihre beiden Söhne sind bald mit der Schule fertig und Sie machen sich Sorgen um ihre Zukunft. Von den Hotelplanern wollen Sie wissen, ob die beiden als Surf- und Tauchlehrer eingestellt werden könnten. Sie hoffen, dass sie sich dort eine weiße Touristin anlachen, sodass Sie doch noch vom Reichtum dieser Welt etwas abbekommen.

Aufgaben zur Vorbereitung:

1. Lesen Sie die Beschreibung Ihrer Rolle und versetzen Sie sich in die Situation!
2. Sammeln Sie Stichpunkte, wie Sie Ihre Position in der folgenden Sitzung argumentativ durchsetzen möchten! Beachten Sie dabei die möglichen Chancen und Risiken der beiden vorgestellten Entwicklungsoptionen und überlegen Sie, welche Kompromisse ggf. gefunden werden müssten.
3. Versuchen Sie, in der Diskussion Ihren Standpunkt möglichst effektiv zu vertreten. Sie müssen sich dabei nicht eng an die Rollenbeschreibung halten.



Arbeitsblatt

Fischer aus Beau Rivage

Maritime Restaurant Trou d'Eau Douce, Fisherman

Sie sind Fischer und wohnen in Beau Rivage, direkt gegenüber der Ile de l'Est. Ihr Fangrevier ist die Lagune rund um die Insel. Wegen Ihrer Erfahrung mit dem benachbarten Hotel Le Touessrok und der Ile aux Cerfs sind Sie gegen den Bau der Hotelanlage. Sie befürchten negative Auswirkungen auf die Unterwasserwelt durch touristische Wassersport-Aktivitäten. Das bedeutet für Sie weniger Erfolg bei der Fischerei. Außerdem rechnen Sie mit einer Steigerung der Lebenshaltungskosten durch die touristische Entwicklung in der Region. Somit stünden Sie vor dem Problem verminderter Einnahmen und erhöhter Ausgaben, was Ihre Existenz gefährdet. Der erhöhte Bedarf an Fisch und Meeresfrüchten durch die zahlreichen Gäste des Hotels kann von den vorhandenen lokalen Fischern nicht gedeckt werden. Dies würde den Einsatz industrieller Fischerei mit moderner Technik nötig machen, der Sie mit den traditionellen Methoden als Konkurrent nicht gewachsen sind. Ihr Arbeitsplatz wäre somit akut gefährdet und Sie müssten sich wahrscheinlich einen neuen Job suchen.

Aufgaben zur Vorbereitung:

1. Lesen Sie die Beschreibung Ihrer Rolle und versetzen Sie sich in die Situation!
2. Sammeln Sie Stichpunkte, wie Sie Ihre Position in der folgenden Sitzung argumentativ durchsetzen möchten! Beachten Sie dabei die möglichen Chancen und Risiken der beiden vorgestellten Entwicklungsoptionen und überlegen Sie, welche Kompromisse ggf. gefunden werden müssten.
3. Versuchen Sie, in der Diskussion Ihren Standpunkt möglichst effektiv zu vertreten. Sie müssen sich dabei nicht eng an die Rollenbeschreibung halten.



Arbeitsblatt

Tourismuswissenschaftler

University of Mauritius, Lecturer

Sie sind Tourismuswissenschaftler an der Universität von Mauritius. Dort sind Sie Dozent im Fachgebiet Nachhaltiger Tourismus. Ihre Doktorarbeit haben Sie über „Zukunftsfähige Tourismusentwicklung auf Mauritius – Vorschläge zur Diversifizierung des Tourismusprodukts“ verfasst. Ihrer Meinung nach darf Mauritius nicht weiter in den Badetourismus investieren, sondern sollte alternative Tourismusprojekte aufbauen, welche von Einheimischen geführt und auch von Einheimischen besucht werden. Aus Ihrer Forschung bei den bestehenden Strandresorts wissen Sie, dass die All Inclusive–Touristen selten die Hotelanlage verlassen und somit wenig Geld in Geschäften von Einheimischen ausgeben. Durch hohe „Sickerraten“ bleiben die Ausgaben der Resortgäste daher nur zu einem Bruchteil im Urlaubsland.

Aufgaben zur Vorbereitung:

1. Lesen Sie die Beschreibung Ihrer Rolle und versetzen Sie sich in die Situation!
2. Sammeln Sie Stichpunkte, wie Sie Ihre Position in der folgenden Sitzung argumentativ durchsetzen möchten! Beachten Sie dabei die möglichen Chancen und Risiken der beiden vorgestellten Entwicklungsoptionen und überlegen Sie, welche Kompromisse ggf. gefunden werden müssten.
3. Versuchen Sie, in der Diskussion Ihren Standpunkt möglichst effektiv zu vertreten. Sie müssen sich dabei nicht eng an die Rollenbeschreibung halten.



Weitere Rollen, die bei Bedarf vergeben werden können:

Naturschützer der MWF

Mauritian Wildlife Foundation, Conservationist

Sie sind Biologe bei der mauritischen Naturschutzorganisation. Sie wollen das Hotelbauprojekt auf der Ile de l'Est verhindern, denn Sie haben entdeckt, dass auf der Insel noch verschiedene endemische (d.h. nur dort vorkommende) Arten von Mauritius heimisch sind. Beispielsweise konnten Sie ein Pärchen des seltenen Mauritiusbrillenvogels und mehrere Mauritiuswebervogel beobachten. Des Weiteren lebt dort eine kleine Population des Bunten Taggeckos, für den die rasante Waldrodung und die Einführung exotischer Arten während der mauritischen Kolonialzeit sowie heutzutage der Bau gigantischer Hotelanlagen an den Uferzonen und der Insektizideinsatz eine starke Bedrohung sind. Die Insel muss unbedingt unter Naturschutz gestellt werden, um die weitgehend unberührte Tier- und Pflanzenwelt dort zu erhalten. Sie halten es für sinnvoll, durch Umweltbildungsarbeit die Natur den Besuchern näher zu bringen.

Destinationsleiter der Hotelkette

Paradise Resorts, Destination Manager

Sie sind der Destinationsleiter für Mauritius der internationalen Hotelkette Paradise Resorts. Neben den Anlagen in Grand Bay und auf der Halbinsel Le Morne soll jetzt an der Ostküste die dritte Hotelanlage Ihres Unternehmens in Ihrem Arbeitsgebiet entstehen. Diese Erweiterung Ihres Verantwortungsbereichs ist ein wichtiger Schritt in Ihrer Karriere. Damit das Projekt genehmigt wird, unternehmen Sie während der Diskussion verdeckte Bestechungsversuche, da es auf ein paar tausend Rupien nicht ankommt.

Leiter der Distriktverwaltung

District Administration of Flacq, Director

Sie leiten den Verwaltungsapparat des Distrikts Flacq. Dies ist der flächenmäßig größte Distrikt von Mauritius, aber die wirtschaftliche Entwicklung des letzten Jahrzehnts macht Ihnen Sorgen. Die Wirtschaftssektoren Zuckerrohr und Textilien befinden sich auf dem absteigenden Ast und immer mehr Arbeiter müssen entlassen werden. Am Boom in den Bereichen Informationstechnologie und Finanzdienstleistungen konnte Ihr Distrikt durch seine ländlich geprägte Siedlungsstruktur kaum Anteil nehmen. Der einzig florierende Erwerbszweig ist Tourismus an der Küste. Sie erhoffen sich von dem Tourismusgroßprojekt der Hotelkette vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten für die Bürger. Interessant für Sie ist natürlich die Planung der Hotelkette, wie viele Jobs entstehen sollen.



Leiter der Abteilung für Finanzen der Distriktverwaltung

Finance Department, Head of Department

Sie sind Leiter der Finanzabteilung und verantwortlich für die finanziellen Belange im Distrikt. Sie erhoffen sich vom Verkauf der Insel an die Hotelkette eine riesige Einnahmequelle. Im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaftliche Entwicklung (Ministry of Finance and Economic Development) soll der Erlös zwischen Staat und Distrikt aufgeteilt werden. Als Wert der Insel wurde 34 Millionen Rupien berechnet. Sie hätten also 17 Millionen Rupien mehr Haushaltsbudget, das bisher immer knapp kalkuliert werden musste. Sie freuen sich über tolle Investitionen, die mit diesen Einnahmen getätigt werden können, z.B. in den Bereichen Bildung, Umweltmanagement und Infrastruktur.

Leiter der Abteilung für Umweltschutz und Lebensqualität der Distriktverwaltung

Protection of Environment and Quality of Life Department, Head of Department

Sie sind Leiter der Umweltschutzabteilung und verantwortlich für die Lebensqualität im Distrikt. Sie sind dagegen, die Insel an eine Hotelkette zu verkaufen. Mauritius als kleiner Inselstaat sollte nicht seinen Grund und Boden an ausländische Unternehmen verkaufen. Zum Bau der großen Hotelanlage muss zu viel Natur vernichtet werden und die Luxustouristen verbrauchen zu viel der wertvollen Ressourcen (z.B. Trinkwasser, Energie), welche in der Region bereits heute knapp sind.

Leiter der Abteilung für Planung, Projekte und Entwicklung der Distriktverwaltung

Plans, Projects and Development Department, Head of Department

Sie sind Leiter der Abteilung für Planung, Projekte und Entwicklung und arbeiten somit konkret an der Zukunftsgestaltung des Distrikts mit. Sie freuen sich, mit dem Bau der Hotelanlage wieder ein Großprojekt an Land ziehen zu können. Sie versprechen sich eine medienwirksame Darstellung des Projekts in Ihrem Distrikt und erhoffen sich davon eine höhere finanzielle Zuwendung vom Ministerium.

Textilarbeiter aus Beau Rivage

Von Dutch, Textile Worker

Sie arbeiten im Textilgewerbe für Von Dutch in Bel Air. Ihr Konzern hat bekannt gegeben, dass in Mauritius Stellen abgebaut werden, da in Madagaskar billiger produziert werden kann. Sie fürchten Ihren Job zu verlieren und die Aussichten in der Textilbranche auf Mauritius sind nicht mehr rosig. Nun haben Sie von dem Hotelprojekt auf der Ile de l'Est gehört und Hoffnung geschöpft, dass dort ein neuer Job für Sie entstehen könnte. Von den Projektplanern möchten Sie wissen, in welchem Bereich Sie eine neue Perspektive finden könnten.



Vertreter des Nationalen Netzwerks für Nachhaltige Entwicklung

National Network for Sustainable Development, Representative

Sie engagieren sich im Nationalen Netzwerk für Nachhaltige Entwicklung, dessen Aufgabe auch die Zusammenführung der verschiedenen Akteure aus den Bereichen Ökonomie, Soziales und Ökologie ist. Ein besonderes Anliegen ist der Schutz natürlicher Ressourcen und des nationalen Natur- und Kulturerbes. Im Ökotourismusprojekt sehen Sie große Chancen zur Erreichung der Ziele, da auch die Einheimischen zur Zielgruppe gehören.

Erziehungswissenschaftler

University of Mauritius, Lecturer

Sie sind Erziehungswissenschaftler an der Universität von Mauritius. Dort sind Sie Dozent im Fachgebiet Erlebnispädagogik. Ihre Doktorarbeit haben Sie über „Die Bedeutung des Erlebnis in der Erziehungsarbeit – Entwicklungschancen für Mauritius“ geschrieben. Ihrer Meinung nach braucht Ihr Land mehr erlebnispädagogische Angebote für Schulklassen. In dem Ökotourismusprojekt sehen Sie eine besondere Chance.

Tourismusberater

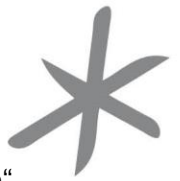
Tourism Project Office, Consultant

Sie arbeiten als Tourismusberater in einem Tourismusplanungsbüro. Egal, welches der beiden Projekte realisiert wird, hoffen Sie, den Auftrag zur Planung zu bekommen. Sie gehen allerdings davon aus, dass Sie von der Hotelkette besser bezahlt werden als von der Naturschutzorganisation. Auch käme von der Hotelkette sicher ein größerer Auftrag, da die Infrastrukturplanung aufwändiger ist. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist für jedes Bauprojekt gesetzlich vorgeschrieben, egal ob Hotel-Anlage oder Ökotourismus-Zentrum.

Marketingleiter der Mauritius Tourismusmarketing Agentur

Mauritius Tourism Promotion Authority, Marketing Director

Sie sind Marketingleiter der Mauritius Tourismusmarketing Agentur. Als nationale staatliche Incoming-Agentur obliegt Ihnen die Werbung für Mauritius als Tourismusdestination. Natürlich freuen Sie sich über neue touristische Infrastruktur, die weitere Besucher anzieht. Die Touristenzahlen sollen in jedem Fall gesteigert werden, allerdings mangelt es Mauritius auch nicht an Strandresorts. Die Auslastung der bestehenden Kapazitäten ist zwar nicht schlecht, aber dennoch verbesserungsfähig. Deswegen sehen Sie gerade keine Notwendigkeit, das Hotel zu bauen. Außerdem konzentriert sich die Tourismusmarketing



Agentur gerade auf die Förderung des Ökotourismus. Vor kurzem wurde die „Grüne Karte“ herausgegeben, eine Landkarte mit Beschreibung der ökotouristischen Sehenswürdigkeiten von Mauritius. Momentan ist es Ihnen wichtiger, marketingwirksame Maßnahmen für diese Zielgruppe zu unterstützen.

Repräsentant des Tourismusministers

Ministry of Tourism, Leisure and External Communication, Representative

Sie sind Angestellter des Tourismusministeriums der Republik Mauritius, dessen Aufgabe es ist, Mauritius langfristig zur weltweit erfolgreichsten Inseldestination zu machen. Allerdings kann dies nur eine nachhaltige Entwicklung im Tourismussektor erreichen. Sie favorisieren das Hotelprojekt, da so viele Menschen Arbeit finden und zusätzliche Besucher nach Mauritius kommen würden, wodurch Geld ins Land kommt. Das leistet in Ihren Augen einen optimalen Beitrag zur nachhaltigen Regionalentwicklung.

Repräsentant des Umweltministers

Ministry of Environment, Representative

Sie sind Angestellter des Umweltministeriums der Republik Mauritius, dessen Aufgabe es ist, die Qualität der Umwelt zu verbessern. In dem Ökotourismusprojekt sehen Sie eine große Chance, um internationale wie einheimische Besucher für die Belange der Natur zu sensibilisieren. Ebenso schätzen Sie den Trinkwasser- und Energiekonsum des geplanten Hotelresorts als kritisch ein.

Repräsentant des Infrastrukturministeriums

Ministry of Public Infrastructure, Land Transporting and Shipping, Representative

Sie sind Angestellter des Ministeriums für Öffentliche Infrastruktur der Republik Mauritius, dessen Aufgabe die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur ist. Sie sind zuständig für den Ausbau der Straße von Bel Air nach Beau Rivage und die Vergrößerung des Bootsanlegers, falls das Hotelprojekt genehmigt wird. Beides halten Sie im Prinzip für eine gute Sache, hoffen aber auf die finanzielle Unterstützung durch die Projektsteller. Da Ihr Ministerium mit Projekten momentan nur so überhäuft wird, haben Sie auch nichts dagegen, die Maßnahmen in Beau Rivage generell lieber morgen als heute durchzuführen.



Repräsentant des Versorgungsministeriums

Ministry of Public Utilities, Representative

Sie sind Angestellter des Ministeriums für Öffentliche Versorgung der Republik Mauritius, dessen Aufgabe die Wasser- und Energieversorgung der Bevölkerung ist. Sie sind gegen den Hotelbau, aufgrund des extrem hohen Bedarfs an Wasser und Energie und dem damit verbundenen Abwasseraufkommen. Eine umfangreiche stabile Elektrizitätsversorgung der vorgelagerten Insel ist nur schwer möglich. Ebenso ist es Ihnen wichtiger, die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung ganzjährig rund um die Uhr sicher zu stellen, als ein weiteres Resort damit zu versorgen. Außerdem wäre die Wasserleitung durch die Lagune auf die Insel sehr aufwendig zu verlegen.

Bürger aus Trou d'Eau Douce

Citizen

Sie sind ein Bürger aus Trou d'Eau Douce und wissen noch nicht so recht, was Sie von den beiden geplanten Projekten halten sollen. Einerseits freuen Sie sich, dass die Naturschutzorganisation ein Projekt auch für Einheimische macht, andererseits erhoffen Sie sich von dem Hotelprojekt viele Touristen, mit denen Sie vielleicht auch das ein oder andere Geschäft machen können. Sie verfolgen die Sitzung interessiert mit und stellen ggf. diverse Nachfragen, wenn Sie Aspekte genauer wissen möchten.